



PRESSEMITTEILUNG

Schönau Quartier: Richtkranz für zweiten Bauabschnitt

Vielfältiges Mietwohnungsangebot | Cluster-Wohnungen | Urban Gardening

Die Entwicklung des „Schönau Quartiers“, das die Wiesbadener Wohnbaugesellschaft mbH (GWW) entlang der Hermann-Löns-Straße in Wiesbaden-Schierstein errichtet, zählt zu den großen Wohnungsbauprojekten, die das kommunale Unternehmen derzeit realisiert. Der erste Bauabschnitt mit 69 Mietwohnungen ist bereits bezogen. Für die sieben Mehrfamilienhäuser, die aktuell im zweiten Bauabschnitt entstehen, wird rund sechs Monate nach Baubeginn der Richtkranz hochgezogen. Die Nachfrage nach den insgesamt 87 Mietwohnungen, die bis Sommer 2023 bezugsfertig sein werden, ist hoch. 30 Prozent der Wohnungen sind für Haushalte mit niedrigem bzw. mittlerem Einkommen vorgesehen. Zudem entstehen drei Cluster-Wohnungen. Die GWW investiert in den zweiten Bauabschnitt knapp 27 Mio. Euro.

„Unser Auftrag ist, Wohnraum für breite Bevölkerungsgruppen zu schaffen. Wohnwünsche und -bedürfnisse unterliegen jedoch Veränderungen. Die Konzeption der richtigen Mischung an Wohnungsgrößen entsteht bei unseren Neubauprojekten deshalb in enger Abstimmung mit dem Mietmanagement – auch beim Schönau Quartier“, so GWW-Geschäftsführer Thomas Keller. „Da wir insbesondere von Familien mit Kindern eine hohe Nachfrage nach großen Wohnungen verzeichnen, haben wir in dem zweiten Bauabschnitt Duplex- bzw. Maisonette-Wohnungen vorgesehen, die sich über zwei Etagen erstrecken. Aufgrund ihrer „Einfamilienhausartigen“ Qualitäten sind diese Grundrisse für Familien besonders gut geeignet.“ Darüber hinaus errichtet die GWW Cluster-Wohnungen, die als Wohnform das Beste aus zwei Welten kombinieren: die Vorteile einer kleinen, eigenständigen Wohneinheit mit denen des „WG-Wohnens“. Jeder Bewohner hat seinen privaten Rückzugsbereich mit eigenem Bad und einer kleinen Kochnische und ist trotzdem Teil einer Gemeinschaft, denn die Wohnungen verfügen über großzügige Bereiche, die von allen Bewohnern gemeinschaftlich genutzt werden. „Als Mieter für die drei Cluster-Wohnungen konnten wir das Jugendhilfzentrum Johannesstift und die IFB-Stiftung gewinnen“, berichtet der GWW-Geschäftsführer. Des Weiteren gibt es barrierefreie Wohnungen, die speziell auf die Wohnbedürfnisse älterer Mieter zugeschnitten sind.

www.gww-wiesbaden.de

Raum für Nachbarschaften

„Als größter Wohnungsvermieter in Wiesbaden ist es uns ein wichtiges Anliegen, dass sich unsere Mieter auch in ihrem Wohnumfeld wohlfühlen. Damit in neuen Wohnquartieren Nachbarschaften entstehen können, braucht es Orte, an denen Menschen zusammenkommen können und gerne verweilen. Das ist die beste Voraussetzung, um miteinander ins Gespräch zu kommen“, ergänzt Keller. Im Schönau Quartier gibt es neben privaten Mietergärten deshalb auch einen Quartiersplatz mit Spielmöglichkeiten für die jüngsten Bewohner. Ein besonderes Highlight bilden jedoch Flächen, die für „Urban Gardening“ vorgesehen sind. Dort haben die Mieter die Möglichkeit, Obst, Kräuter sowie Gemüse anzupflanzen und können über das gemeinschaftliche Gärtnern ebenfalls miteinander ins Gespräch kommen.

Wiesbaden, 2. Juni 2022



Quartier
Schönau

Hintergrund-Informationen zum „Schönau Quartier“ (vormals Hermann-Löns-Siedlung)

<u>Anzahl Mietwohnungen:</u>	<u>gefördert</u>	<u>freifinanziert</u>
1. Bauabschnitt:	21	48
2. Bauabschnitt:	26	61
3. Bauabschnitt:	30	70
	77	179

Für die städtebauliche Neuordnung der Grundstücksfläche wurden alte Bestandsgebäude mit 160 Mietwohnungen zurückgebaut. Das neue Bebauungskonzept wurde im Rahmen eines städtebaulichen Wettbewerbs entwickelt, bei dem der Entwurf am meisten überzeugen konnte, der vom Wiesbadener Stadtplanungsbüro StadtQuartier in Kooperation mit dem Büro Stein Hemmes Wirtz erarbeitet worden ist. Die Architekten Stein Hemmes Wirtz zeichnen auch für die Pläne des zweiten Bauabschnitts verantwortlich. Der ruhende Verkehr wird in zwei Tiefgaragen untergebracht, in denen auch Pkw-Stellplätze mit Ladestationen für die Elektromobilität vorgesehen sind. Die Wohnhäuser erfüllen den Kfz-Effizienzhaus-Standard 55 und übertreffen damit die gesetzlichen Vorgaben der Energieeinsparverordnung deutlich. Das gesamte Quartier wird über ein Biogas-Blockheizkraftwerk, das durch ESWE-Versorgung betrieben wird, mit Nahwärme versorgt.



Die GWW – Wiesbadener Wohnbaugesellschaft mbH

Mit einem Wohnungsbestand von mehr als 13.000 Wohnungen und einem ambitionierten Wohnungsneubauprogramm leistet die Wiesbadener Wohnbaugesellschaft mbH (GWW) seit über 70 Jahren einen Beitrag dazu, dass Wohnen in Wiesbaden für breite Bevölkerungsgruppen bezahlbar bleibt. Der größte Wohnungsanbieter der Stadt zu sein geht auch mit dem Anspruch einher, einen messbaren Beitrag für das Zusammenleben in der Stadtgesellschaft bzw. in den Stadtquartieren leisten zu wollen. Soziales, ehrenamtliches bzw. bürgerschaftliches Engagement ist bei der GWW mit ihren rund 190 Mitarbeitern deshalb ein fester Bestandteil der Unternehmenskultur. Bis heute werden unterschiedliche Projekte initiiert, begleitet und gefördert, bei denen die Themen Integration, Partizipation und Prävention sowie die unterschiedlichen Dimensionen von Nachhaltigkeit im Fokus stehen.

Kontakt

Lisa Augustin

Leitung Unternehmensentwicklung, Marketing und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: 0611 1700 414

Mail: presse@gww-wiesbaden.de